

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. August 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 216

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 22. August. Thea Graziella Schneidhuber: Schwägerin des Erschoßenen. Ihr Schwager war aus einer sehr gut katholischen Familie, Oberlandesgerichtsrat in Schwaben, beide Eltern überfromm. Der ältere Bruder heiratete die Protestantin Thea, die erst vier Jahre nach dem Tod des Mannes katholisch wurde. Der Sohn ist verunglückt. Der Polizeipräsident, der jüngere Bruder, heiratete zuerst eine Jüdin, mehrere Kinder, eine <studiert>, siehe eigenes.

Therese Schloß - im Kurs, der in vier Wochen zu Ende geht. Hatte Ferienkinder nach Hamburg zu begleiten, sorgte aber für Sonntagsgottesdienst. Hatte am Wahltag fürs Rote Kreuz die Kranken zum Wahllokal zu bringen. Die Kosten für den Kurs seien höher geworden als man dachte, darum 70 M.